

## WISSENSCHAFT UND WIRTSCHAFT – „BAKTERIEN“ UND „BUSINESSPLAN“

*2003 wurde Dr. Christine Lang mit dem Idee-Förderpreis ausgezeichnet für den Einsatz von probiotischen Bakterien. Das Konzept, natürliche Kulturen zur aktiven Abwehr von schädlichen Keimen einzusetzen, führt zu Produkten, die sich durch kurze Entwicklungszeiten auszeichnen und konkurrenzlos auf dem Markt sind, der im Bereich Kosmetika, Medizinprodukte und Functional Food liegt. Die Wissenschaftlerin Dr. Christine Lang hat unter anderem Karies den Kampf angesagt. Aus einer Vision ist nun ein Unternehmen mit mehr als 20 Mitarbeitern entstanden. Von der Forscherin zur erfolgreichen Unternehmerin führte ein steiniger Weg über Gründerzentrum und Beteiligungsgesellschaft, von Businessplan zu Marketing. Mit dem wissenschaftlichen Konzept, aus einer Vielzahl von Mikroorganismen diejenigen herauszufiltern, die – gezielt verwendet – ein mikrobielles Schutzschild etablieren und Störungen ausbalancieren, ist Dr. Lang eine Pionierin!*



DR. CHRISTINE LANG

Geschäftsführerin, Wissenschaftlerin

Firmengründung 2001  
Lehrfähigkeit TU Berlin

**Wann haben Sie zum ersten Mal Ihre Leidenschaft für Mikroorganismen entdeckt?**

Meine Leidenschaft liegt in der Forschung und ist gekoppelt mit der Neugierde, neue Dinge zu entdecken, auszuprobieren und zu verstehen. Dass die Mikroorganismen das Ziel meines Forschergeists wurden, habe ich in meinem Studium der Biologie gelernt.

**Wie verlief die Entwicklung von Dr. Lang als Forscherin hin zu Ihrer heutigen Doppelposition? Welche Ziele und Visionen haben Sie?**

Die Forscherin in mir und die Tatsache, dass mir diese Arbeit große Freude macht, entdeckte ich an der Universität, insbesondere während eines Studienjahres in Großbritannien. Dort konnte ich erstmals in einer erfolgreichen Arbeitsgruppe selbstständig forschen. Dass es weiterhin spannend ist, die Nutzung von Forschungsergebnissen und damit die Übertragung von Wissen in Produkte zu verfolgen, lernte ich in meinem ersten Berufsschritt nach der Promotion in der chemischen Industrie. Wir setzten auf einmal Laborforschung in biotechnologische Produkte, zum Beispiel in einen besseren Backhefe-Stamm, um! Diese Erfahrung prägte mich und führte dazu, dass ich einen Weg suchte, um beide Ziele zu verwirklichen: die Neugier nutzen, um Unbekanntes zu erforschen und Neues zu finden, und das Bedürfnis, etwas Sinnvolles und Nützliches zu schaffen. So wuchs ich nach und nach in die Doppelrolle der Forscherin und Unternehmerin hinein.

**Meine Vision ist, mein Unternehmen zu dem Marktführer im Bereich der probiotischen Stamm-entwicklung aufzubauen und dabei eine teamorientierte Unternehmensführung zu verwirklichen. Und ich möchte von uns entwickelte Produkte auf den Markt bringen.**

**Auf welchen Gebieten forschen Sie bei OrganoBalance mit probiotischen Bakterien und welches ist Ihre spektakulärste Entdeckung?**

Wir erforschen neue Eigenschaften natürlicher probiotischer Mikroorganismen und entwickeln Kulturstämme, die besondere, gute Wirkungen haben. So konnten wir in unserer Sammlung von etwa 8.000 verschiedenen Bakterien und Hefen einen Stamm herausfiltern, der den Karies-Erreger *Streptococcus mutans* selektiv erkennt und spezifisch bindet. Die *Lactobacillus*-Zellen wirken dabei als kleine Haken, die sich an die Oberfläche der Kariesbakterien anheften. Die so maskierten Mutans-Zellen sind nicht mehr in der Lage, an den Zähnen zu kleben, wo sie sich sonst „einzementieren“ können und Säuren produzieren.

**Wie viele Bakterienstämme gibt es, aus denen Sie die Bakterien ziehen, die Sie benötigen?**

Wir haben in unserem Unternehmen eine Sammlung von etwa 8.000 verschiedenen Stämmen, die wir systematisch durchkämmen. Diese Sammlung ergänzen wir fortwährend mit neuen Isolaten aus der Natur.

**Welche Produkte sind bis heute marktreif oder auf dem Markt?**

Viele unserer Entwicklungen sind im Forschungs- oder Entwicklungsstadium. Einige aktive Stämme sind schon in Tests im Endprodukt, so z. B. Anwendungen des *Lactobacillus* gegen Karies-Bakterien und gegen den Magenkeim *Helicobacter*.

**Übernehmen Sie auch Auftragsarbeiten und können Sie ein Beispiel nennen?**

OrganoBalance ist von Beginn an als ein stark kundenorientiertes Unternehmen aufgebaut worden und wir erwirtschaften unseren Umsatz vorwiegend über Kundenprojekte. Dabei führen wir Kooperationsprojekte durch, die in enger Zusammenarbeit mit einem Partner erfolgen. Hier werden Synergien genutzt, um auf der einen Seite die Expertise und die proprietären Stämme von OrganoBalance und auf der anderen Seite die Markt- und Produktkenntnisse der Partnerunternehmen sinnvoll zusammenzubringen. Ein Beispiel ist die strategische Partnerschaft mit dem Unternehmen BASF, mit dem wir seit 2002 in verschiedenen Projektvorhaben erfolgreich zusammenarbeiten.

**Nie mehr Karies dank Ihrer Forschung, dank der probiotischen Bakterien – ist das denn nicht eine Hiobsbotschaft für Zahnärzte?**

Wäre es nicht schön, einfach etwas Gutes für die Zahngesundheit tun zu können? Eine Verringerung der Belastung mit dem Kariesbakterium kann dazu sicherlich beitragen. Ich denke, da sind auch die Zahnärzte auf unserer Seite.

**Wie fühlt es sich an, Pionierin zu sein? Was bedeutet Ihnen Erfolg und – wo möchten Sie in fünf Jahren stehen?**

Neues zu entdecken und dann eine Umsetzung der eigenen Ideen in den Alltag mitzugestalten ist ein phantastisches Erlebnis. Dies ist motivierend, und kommt zum persönlichen Erfolgsgefühl noch die Anerkennung von außen, ist das natürlich bedeutend. Auf dem Weg weiterzugehen, in einem starken Unternehmen zu agieren und mich selbst dabei nicht zu verlieren, würde mich auch in fünf Jahren noch zufrieden machen.

**Welche drei Faktoren machen Sie erfolgreich und was bedeutet Erfolg für Sie?**

Erfolg besteht für mich darin, meine Ziele zu erreichen und ist kaum messbar in äußeren Faktoren. Als Erfolgsfaktoren betrachte ich dabei – neben den Grundvoraussetzungen, viel zu arbeiten und flexibel auf Herausforderungen zu reagieren – meine Fähigkeit, quer zu denken, mich selbst motivieren zu können und dabei eine gewisse Hartnäckigkeit und Sturheit zu besitzen.

Dr. Christine Lang  
OrganoBalance GmbH  
Geschäftsführerin  
Gustav-Meyer-Allee 25,  
Gebäude 12  
13355 Berlin  
Tel. 0 30/4 63 07-200  
Fax 0 30/4 63 07-210  
info@organobalance.de  
www.organobalance.de